



08. Februar 2012

**Bericht des Vorsitzenden des
Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart**
am Tage der 7. Jahreshauptversammlung, für das Vereinsjahr 2010,
am 08. Februar 2012, 16 Uhr am Institut für Flugzeugbau, Pfaffenwaldring 31, Hörsaal V 31.51

Sehr geehrte Mitglieder!

Wie im Vereinsgesetz vorgeschrieben darf ich turnusgemäß, heute zum 6. Male, über ein Vereinsjahr berichten, über das Jahr 2011.

In unserem Verein gibt es einmal im Jahr einen Veranstaltungshöhepunkt, die traditionelle Absolventenfeier mit der Vergabe von Preisen für herausragende Leistungen der Studierenden und mit dem anschließenden GAERO-Fest.

Diese Veranstaltung wurde 2011 wieder wie üblich zum Ende des Sommersemesters abgehalten, nachdem man 2010 unser 100-jähriges Jubiläum mit der Absolventenfeier auf den Monat November zusammengelegt hatte.

Es fanden also in etwas mehr als einem halben Jahr Abstand zwei Absolventenfeiern statt.

Dies führte zu einem Engpass der Nennung preiswürdiger studentischer Studien- und Diplomarbeiten. Dennoch konnten alle ausgelobten Preise vergeben werden, nur bei den Preisen der Freunde wurden ausnahmsweise 2 Studienarbeiten ausgezeichnet. Eine Diplomarbeit für die 500 €-Prämie wurde nicht gefunden.

In dem Zusammenhang bitte ich wieder alle Vereinsmitglieder und Institutsangehörige die Studien- und Diplomarbeiten betreuen um die Nennung von preiswürdigen Arbeiten für die Absolventenfeier 2012. Die Absolventenfeier wird im üblichen Rahmen Ende des Sommersemesters 2012, zusammen mit dem GAERO-Fest stattfinden..

Vergessen Sie bitte auch nicht die Nennung studentischer Gruppen oder Einzelpersonen mit besonderem und sozialem Engagement für unsere Fakultätsfamilie, sowie die anderen ausgelobten Preise der Sponsoren.

Mehr dazu auch noch unter dem TO-Punkt 7.

Wie schon im Jahr 2010 muss ich über neue Vorgänge von unbefugten, kriminellen Abbuchungsversuchen vom Giro-Konto des Vereins auch im Laufe des Jahres 2011 berichten..

Sie erinnern sich?

Im Jahr 2010 von einer Firma QLAY Transaction Services für angebliche Dienstleistungen 2 Male mit jeweils 89,66€ vorgenommen. Da keinerlei Internet-Dienstleistungen in Anspruch genommen wurden und die Firma uns allen im Vorstand völlig unbekannt ist wurden die Beträge auf Antrag des Vorsitzenden von der BW-Bank wieder zurückgebucht. Am 28.12.2010 ging dann ein Schreiben des Anwaltsbüros Matthias Brandes, Hamburg ein in dem behauptet wurde unter der e-mail-Adresse: heinerd@financier.com, die dem Vorsitzenden völlig unbekannt ist, sei ein kostenpflichtiges Unterhaltungsprogramm in Anspruch genommen worden, wobei man sich mit der Zahlung per Lastschrift vom angegebenen Konto einverstanden erklärt habe. Dieser Rechtsanwalt erklärte, dass seine Mandantin, die Firma InterMax Internet s.r.o. ihn beauftragt habe das Geld einzufordern, wobei die Summe inclusive seiner Gebühren nun jeweils 145,85 € betrage. Unter der Angabe einer Zahlungsfrist wurde weiter behauptet, dass die Internet-Inanspruchnahme auf Grund der IP-Nummer, der e-mail-Adresse und der Login-Zeiten zeitlich lückenlos nachgewiesen werden könnten.

Der Vorsitzende ließ deshalb einen Schriftsatz vom Heilbronner Rechtsanwaltsbüro Höch und Kollegen erstellen. Durch RA Keicher wurde RA Brandes aufgefordert bis zum 28.01.2011 den Mandanten (Vorsitzender des Vereins) nicht mehr, und wie vermutet werden könne, in betrügerischer Absicht,

in Anspruch zu nehmen, so wie die entstandenen außergerichtlichen Kosten in Höhe von 83,54 € zu erstatten. Am 20.01.2011 ging dann vom Büro Brandes ein Schreiben ein, dass die Forderungsbeitreibung eingestellt worden sei. Fazit: Der Verein bleibt, eigentlich völlig unbeteiligt, auf 83,54 € sitzen.

Das war der kriminelle Vorgang der sich aus 2010 bis ins Jahr 2011 hinein erstreckte.

Im 2. Halbjahr 2011 gab es dann erneut unberechtigte Abbuchungen, diesmal von der eigentlich seriösen Firma dem Handy-Netz-Betreiber FONIC.

FONIC behauptete der Vorsitzende habe einen mündlichen Handy-Vertrag abgeschlossen und es läge eine Einzugermächtigung über die Kontonummer des Vereins bei der BW-Bank vor. Das ist natürlich nicht der Fall, der Vorgang entbehrt jeder Grundlage. Alle abgebuchten Beträge wurden jeweils sofort zurückgebucht, sodass dem Verein kein finanzieller Schaden entstanden ist.

Der Vorsitzende hat dennoch bei der Polizeidirektion Heilbronn Strafanzeige gegen FONIC oder Unbekannt erstattet. Dieses Verfahren läuft noch.

Ich werde weiter über Ergebnisse berichten.

Formale Vereinsarbeit wurde im Jahr 2011 routinemäßig geleistet.

Unsere Internet-homepage wurde stets aktuell bearbeitet. Die Vereinsseite ist auf meiner privaten homepage als Anhängsel angesiedelt. Die Adresse lautet:

<http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.html>.

Die in jedem Semester erscheinenden 2 Fakultäts-newsletter werden ebenso routinemäßig mit Vereinsbeiträgen versorgt.

Herrn von Wolfersdorf gebührt für diese aktuelle Informationsquelle über unsere Fakultät, von unserem Verein aus, wieder ein herzliches Dankeschön für dieses nicht selbstverständliche Engagement.

Durch diese newsletter-Beiträge können Mitglieder und alle Interessenten unsere Vereinsarbeit in Wort und Bild immer aktuell verfolgen.

Im Dezember wurde per e-mail auch wieder unser traditioneller Weihnachtsbrief verschickt.

Dieser Weihnachtsbrief nimmt inhaltlich viele Teile des Berichts des Vorsitzenden bei der JHV vorweg. Sicherlich ein guter Brauch und ein Entgegenkommen für die Mitglieder die an der JHV nicht teilnehmen können oder wollen.

Nach wie vor gilt der Aufruf:

Bitte versuchen Sie weiterhin neue Mitglieder zu werben, denn ohne Mitglieder wäre unser Verein nicht von Bestand. Nur gemeinsam sind wir stark.

Mit einem Abschlussdank an Professor Weigand, meinen Stellvertreter, und an Herr Dr. Jan Pfaff, unserem Kassier, schließe ich meinen Bericht. Mein Dank gilt auch der Kassenprüfung durch Herrn Andreas Birkefeld vom IAG

Die Vorstandskollegen standen über e-mail ständig mit mir in Verbindung und waren über alle Vereinsschritte informiert.

Dass unser Verein mit dem Dekan, Herrn Professor Kleusberg, engen Kontakt hält ist eine Selbstverständlichkeit.

Bei allen heute Anwesenden bedanke ich mich zuletzt für Ihre Geduld und leite über zum Tagesordnungspunkt 3, den ich hiermit aufrufe: „Abgabe des Kassenberichts“.

Heiner Dörner, Dipl.-Ing.

Vereinsvorsitzender

oder: Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn

Tel./Fax: 07066 5917, e-mail: heiner.doerner@web.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 740 65099 40

Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner,

IBAN: DE97 6005 0101 7406 5099 40, BIC: SOLADEST